

DATENBLATT



Speed Photography
+
Ultrahigh Resolution

SPUR – Schmiedestr. 31 - D-52379 Langerwehe

SPUR Photochemie

Dr. Heidrich und Schain GbR

Schwarz-Weiss-Entwicklungstechnik

Schmiedestr. 31, 52379 Langerwehe

Tel.: 02423-6198 Fax: 02423-406980

Mobil: 0173-7086525

E-Mail: schain@spur-photo.com

Geschäftsführer:

Dipl.-Ing. Heribert Schain

Datenblatt für SPUR SLD

SPUR SLD ist ein sogenannter High Speed Entwickler. Die hervorstechendste Eigenschaft von High Speed Entwicklern besteht darin, bei normalem Kontrast bei den meisten Filmen mindestens die von den Herstellern angegebene Nennempfindlichkeit oder eine höhere Empfindlichkeit zu erreichen. Die meisten Entwickler sind hierzu nicht in der Lage, so dass bei deren Verwendung wesentliche Details in den Schatten verloren gehen, wenn auf Nennempfindlichkeit belichtet wird.

Man darf High Speed Entwickler nicht mit Push-Entwicklern verwechseln. Beim Pushen wird zu einem hohen oder sehr hohen Kontrast überentwickelt, so dass durch Aufsteilung der Schwärzungskurve eine scheinbar höhere Empfindlichkeit entsteht, die jedoch die Details in den Schatten vermissen läßt.

Die Eigenschaften von SLD sind:

- **Hohe Empfindlichkeitsausnutzung bei normalem Kontrast**
- **Relativ feines, scharf akzentuiertes Korn mit hoher Schärfe**
- **Hoher Detailkontrast und hoher Tonwertreichtum.**
- **SPUR SLD kann gleichermaßen mit besten Ergebnissen bei hoch- und höchstempfindlichen wie auch bei niedrig- und normalempfindlichen Filmen eingesetzt werden!**

Informationen zur Verarbeitung finden Sie in der angehängten Entwicklungstabelle. Bei der Bestimmung der Empfindlichkeit ist vom Zonensystem ausgegangen worden. Das bedeutet, es handelt sich auch bei den Angaben, die über der Nennempfindlichkeit der Filme liegen, um reelle Empfindlichkeitsangaben bei normalem Kontrast, und nicht etwa um Pushempfindlichkeiten, die durch Aufsteilung entstehen, also durch Entwicklung zu hohem oder sehr hohem Kontrast.

Empfindlichkeitsangaben in der SLD Entwicklungstabelle, die unter der Nennempfindlichkeit liegen, weisen darauf hin, dass die Empfindlichkeitsangaben der Filmhersteller bei diesen Filmen zu optimistisch sind und nicht dem Zonensystem oder der ISO-Norm entsprechen.

Für Filme, die sich bei Entwicklung mit SLD zum Pushen eignen, werden wir zusätzlich Pushempfindlichkeiten testen und in einer zweiten (Push-)Tabelle unter Angabe des resultierenden Kontrastes veröffentlichen.

Die angegebenen Entwicklungszeiten gelten für die Entwicklung von KB- und Rollfilmen in der Dose und lassen sich für die Entwicklung von Planfilmen bei ständiger Bewegung in der Schale, bei Tankentwicklung und bei Rotationsentwicklung nicht verwenden. Hier müssen die angegebenen Zeiten den Umständen entsprechend reduziert werden. **Die minimale Konzentratmenge für einen KB-Film liegt bei 6 ml Konzentrat.** Geringere Mengen sind zwar u. U. möglich, von uns aber nicht getestet worden!